

BLUWAK Newsletter

BLUWAK Blunck Wasserkonzepte, Beratung – Schulung - Service

1/1/2016

Ausgabe 1

Gep plante Rechtsverordnung zu Verdunstungskühlanlagen kommt 2016

Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur-, und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein- Westfalen vom 26.08.2015 (Pressebereich):

Vorgeschichte:

Im August 2013 kam es zu einer der größten Legionellen-Massenerkrankungen, die es in Deutschland jemals gegeben hat. Als mögliche Quelle für die Verbreitung der Legionellen konnte u. a. ein Rückkühlwerk identifiziert werden.

Die Landesregierung hat hierauf die Bundesregierung Ende 2013

kann über meine Website heruntergeladen werden). Inhalte sind u.a.:

- a) Anzeigepflicht der Betreiber bei Neuerrichtung von Anlagen vor Baubeginn!
- b) Anforderungen zur Fachkunde und Verpflichtung zur regelmäßigen Schulung von

Betreiberbegriff des BImSchG VGH München (Urteil vom 4.5.2005)

*„Betreiber ist, wer die Anlage in eigenem Namen,
auf eigene Rechnung und
in eigener Verantwortung führt.*

*Es kommt auf den bestimmenden Einfluss auf den
Anlagenbetrieb an.*

Betreiber ist, wer die maßgeblichen Entscheidungen trifft“

mit einem Bundesratsantrag aufgefordert, kurzfristig die erforderlichen gesetzlichen Regelungen für die Errichtung und den Betrieb von Verdunstungskühlanlagen zu schaffen. Der Bundesrat ist dieser Initiative im Februar 2014 gefolgt (BR Drs 795/13). Ein Eckpunktepapier zu einer neuen BImSchV wurde verfasst (dieses

verantwortlichen Personen bei Betreibern

- c) Verpflichtung der Betreiber zur regelmäßigen Überprüfung, Reinigung und Wartung der Anlage
- d) Verpflichtung der Betreiber, die Anlage in definierten Zeitabständen durch aner-

VDI 2047 Blatt 2

• • •

**Handeln Sie
jetzt!**

Ich helfe

Ihnen, die

neuen

Regelungen

in die Praxis

umzusetzen

kannte Sachverständige überprüfen zu lassen sowie bei Auftreten von Mängeln die Übersendung der Berichte an die entsprechende Behörde!

- e) Ordnungswidrigkeiten – Tatbestände.

Überdies sollen in Zukunft auch bestehende Anlagen, allerdings mit angemessenen zeitlichen Übergangsfristen, in die Anzeigepflicht mit aufgenommen werden.

Eine, von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen eingesetzte, Legionellen-Expertenkommission legte August 2015 ausführliche Berichte und Gutachten zum Legionellenausbruch 2013 in Warstein vor. Hierin werden u. a. Empfehlungen zu Maßnahmen bei einer Legionellen - Epidemie abgegeben. Umweltminister

Johannes Remmel (NRW-Landesregierung) erklärte hierzu in Düsseldorf:

"Der Gesundheitsschutz unserer Bevölkerung hat für die Landesregierung oberste Priorität. Viele Empfehlungen der Expertengruppen wurden bereits umgesetzt. Das übergeordnete Ziel ist ganz klar: So ein Vorfall, wie wir ihn vor zwei Jahren in Warstein erleben mussten, soll sich nicht wiederholen. Deshalb setzen wir auf mehr Prävention."
Der Ansatz eines vorsorgenden Gesundheits- und Verbraucherschutzes stehe im Vordergrund, dazu gehörten eine regelmäßige Kontrolle und ein Kataster für Rückkühlwerke...

Nach derzeitigem Stand kann die entsprechende Verordnung auf Grundlage des Bundes-

Immissionsschutzgesetzes (BlmSchG) **Mitte 2016 in Kraft treten**. In dieser Verordnung werden Anforderungen an Verdunstungskühlanlagen und Naturzugkühltürme bezüglich Wartung, Überwachung und Beprobung gestellt. Des Weiteren wird ein bundesweites Kataster von Verdunstungskühlanlagen eingerichtet.

„Der bisher vorliegende Entwurf des Bundesumweltministeriums greift die technischen Empfehlungen der seit Anfang 2015 vorliegenden VDI-Richtlinie 2047 Blatt 2 - *Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühlanlagen* - auf. „

Zeitablauf zur neuen BlmSchV (Stand Anfang November 2015)

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Der Referentenentwurf auf Arbeitsebene ist abgeschlossen. | noch im November 2015 erwartet) | 5. Sofern keine Einwände erfolgen, könnte Mitte 2016 die neue BlmSchV in Kraft treten. |
| 2. Derzeit erfolgt eine Ressortabfrage zur Zustimmung zur Einleitung der Anhörung der Beteiligten Kreise und Veröffentlichung des Referentenentwurfes (wird | 3. Anhörung der beteiligten Kreise bis Mitte/Ende Januar 2016 | |
| | 4. Abschließende Ressortabstimmung und Vorlage im Kabinett – Bundesrat. | |

Petra Blunck

BLUWAK Blunck Wasserkonzepte, Beratung – Schulung - Service

- Das Eckpunktepapier kann auf meiner Website als PDF - Datei herunter geladen werden. Quelle: IHK Karlsruhe - Stand 20. 6. 2014
- Ebenso als PDF – Datei: www.bundesrat.de – Drucksache 795/13: „ENTSCHLIEßUNG DES BUNDESRATES ZUR NOTWENDIGKEIT IMMISSIONSSCHUTZRECHTLICHER REGELUNGEN DER ANFORDERUNGEN AN ERRICHTUNG UND BETRIEB VON VERDUNSTUNGSKÜHLANLAGEN“

Als zertifizierte Referentin führe ich auch Schulungen zur VDI 2047 -2 durch

Für mehr Informationen und bei Fragen können Sie mich gerne jederzeit kontaktieren